

Inhalt

Wie es zu diesem Buch kam	13
Grußwort von Bischof Norbert Trelle, Diözese Hildesheim	15

Teil 1

Ein Wort zuvor

... zu den folgenden Anekdoten, kleinen Geschichten und Erzählungen aus dem Leben von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff	17
--	----

Peter Dyckhoff wird am 19. August 1937 in Rheine geboren

Seine Kindheit ...

Der „Philips-Empfänger“ und spätere „Cassian-Sender“	21
Eine Folge des Krieges	22
<i>Schlupp muss mal</i>	23
Der erste Eindruck war bedrohlich	24
<i>In Melle bist du sicher</i>	25
Damals war er noch vorlaut	26
<i>Storch, Storch Bester – bring mir eine Schwester</i>	27
Hommage an seine „Omi“	28
Höhenflug mit tiefer Wirkung	29
Asta, seine erste große Liebe	30
<i>Es ist Deine Schuld</i>	32

Seine Jugend – ab 1949

„Aufklärung“ vor 67 Jahren	35
Die erste „störrische Dame“ in seinem Leben: Sabine	36
Eine herbe Enttäuschung	37
Nicht der Tod ist es, den ich fürchte	38
Das 4. Gebot oder der eigene Wille?	40
In der Not lügen?	42

Er sollte ein „Mann“ werden	43
Hinter Gittern	45
Mehr als eine Brücke	46

Krankheit, Tätigkeiten und Studium von 1958 bis 1976

Erste Begegnung mit dem Tod	49
Praktikum bei der RZ Dyckhoff GmbH in Rheine	52
Ikarus	53
Leben neu gewinnen	56
Eindrücke verarbeiten	57
Vorzeichen wahr-nehmen	58
Versöhnung macht den Abschied leichter	59
Nicht mehr zu kitten	61
Auf den Grund gehen	63
Der letzte Wille sollte „heilig“ sein	63
Alkohol: trügerische Hilfe	65
Er begann, sich seiner Grenzen bewusst zu werden	67
Als kaufmännische Führungskraft ungeeignet	68
Erste Erfahrung mit der Meditation	69
Als habe es ihn nie gegeben	71

Berührung mit asiatischer Philosophie und Meditation 1976–1977

Ein lehrreicher Umweg	73
Was Peter Dyckhoff (noch) nicht geschafft hat	75
<i>Alle Gebilde der Schöpfung sind Kinder des einen Vaters und daher Brüder.</i> ..	76
Falsche Wege	78

**Theologiestudium an der Westf. Wilhelms-Universität Münster
sowie an der Universität Innsbruck und der Theol. Hochschule
Brixen/Südtirol von 1977 bis 1981**

Zum Verleugnen nicht bereit	81
Vor-Urteile	82
Der Lichtblick: Diözese Bozen-Brixen	83
Abschied von Zuhause	85
Psychoterror	86

Weihen im Dom zu Brixen und Tätigkeit als Kooperator (Kaplan) in Südtirol von 1981 bis 1982	89
Zerstörerische Kräfte	90
Weihe zum Diakon im Dom zu Brixen 1980	92
Worte, die tragen	93
Weihe zum Priester im Dom zu Brixen am 28.06.1981	93
Kritik an der Art seiner Predigten	95
Von der Theologie zur Post	96
Primiz: auf faule Eier folgte begeistertes Klatschen	98
Sonnenblume und Sauerkirsche	102
Bittere Erfahrungen	103
<i>Wir nehmen die Schlachtplatte</i>	104
Zerplatzter Traum – Villnöss	105

Wallfahrtsseelsorger in Kevelaer von 1982 bis 1985

Neuanfang in der Diözese Münster	107
Aus einem Jahr wurden drei	108
Drohende Anzeige wegen „intimen“ Verhaltens	109
Die Liebe zu Büchern verbindet	110
Schäfchen zählen	110
Eine „wilde Ehe“ geht zu Ende	111
Geschenkte Kraft weitergeben	111
Das „Wunder“ vom Roten Meer	112
Als Strandpfarrer auf Sylt	113
Maria – Trösterin der Betrübten	116
Abschied von Kevelaer	117

Pfarrer in Adlum von 1985 bis 1988

Herzliche Aufnahme in seiner ersten eigenen Gemeinde	119
Ein Novum in Adlum	120
Der heilige Franziskus fehlt	121
Der Schreck eines jeden Kochs	122
Tiere sind auch „segenswürdig“	123
Ein Kreuz als Waffe	124
Honi soit qui mal y pense ... (Ein Schuft, wer Schlechtes dabei denkt ...)	125
Fünf Stunden zu Gast auf dieser Erde	126
Im Mittelpunkt stehen	128

Immer diese Alleingänge ...	129
Alter schützt vor Torheit nicht	130
Hochwürden als „Kindskopf“	131
Nach Gottes Willen ...	132
Nicht fähig, zu lieben?	134

Seine Zeit in Rohdental – Haus Cassian von 1989 bis 1999

Ein Bildungshaus besonderer Art?	137
Endlich gefunden: <i>Haus Cassian</i>	138
Kreuze in schwarzem Tee	140
Einweihung von <i>Haus Cassian</i>	141
Führungskräfte kommen zur Besinnung	142
<i>Es ist für uns so wichtig, dass wir demonstrieren müssen, wie unwichtig es für uns ist</i>	143
Warum Peter Dyckhoff keine Armbanduhr trägt	144
Charlotte Dyckhoff und Bischof Homeyer	145
Tatjana und Kino	146
Der Kirchenräuber	148
Der Judas-Kuss	150
Kino als Schutzhund ...	150
Nur Alkoholiker dürfen das	152
Eine weitere Frau verirrt sich ...	153
Auch Verbrecher können Skrupel haben ...	154
Abschied von seiner Mutter	155
Vierzig Tage danach	156
Kaum zu glauben – aber wahr	158
Peter Dyckhoff und sein „schleimiger“ Beruf ...	159

Beginn seiner literarischen Tätigkeit 1990

<i>Mit der Vielfalt werde ich schon fertig ...</i>	163
Sein erstes Buch	164
Der erste Leser „verriss“ sein Buch	165

Emeritierung und Rückkehr in die Diözese Münster ab 1999

Von guten Geistern verlassen?	167
Mehr Schein als Sein	168
Hunger – aber wonach?	170
Zwei „Therapie-Hunde“	171

Dank an seine Mutter	172
Phibi Schulze-Finkenbrink	174
Vermächtnis von Carl Kleemann	175
Ein Herz haben	177
<i>Lesen ist Leben</i>	178
Im Schweine-Salon	179
<i>Ich mag die Kirche nicht</i>	180
<i>Mein Bischof</i>	181
Ein schweres Erbe	182
Mäuschen Annemarie, Elfriede, Paula und Brunhilde	183

Leben und Arbeiten in Senden ab etwa 2005

Zeichen eines liebenden Gottes	185
Ein Priester wird Vater	187
Kompliment!	190
Nervtötende Spielchen	191
25-jähriges Priesterjubiläum	193
Peter Dyckhoff promoviert	200
Vom Du zum Ich?	201
Vom Ich zum Du	202
Aus „Dudu“ wird „Aaron“	204

Leben und Arbeiten in Senden ab etwa 2010

Ausbildung von Lehrenden seit 2010	207
Wissen sie, was sie tun?	210
<i>Wie geht's Dir, Herr Pfarrer?</i>	212
Ihn wunderbar erfüllende Tätigkeiten	213
Hektik – Hektik – alles gut	219
Wofür Maulwurfshügel gut sind	220
Abschalten	221
Seine Mutter in Dessous?	222
<i>So etwas kann doch ein Priester nicht schreiben</i>	223
Traurige Entwicklung in der priesterlichen Seelsorge	224
„Schwielen auf den Fühlern“	225
Mit 80 baut man etwas ab	226
Gründung der „Stiftung Ruhegebet“	227
Das Stiftungskreuz	229
Sein Geheimnis	230

Teil 2

Worte zum 80. Geburtstag und zum Ruhegebet	231
Pfarrer Rudolf Maria Algermissen	233
Pater Alois Andelfinger cmf	233
Äbtissin M. Petra Articus OCist.	235
Abt Ivo Auf der Maur OSB	236
Äbtissin M. Bernadette Bargel OSC	238
Caroline Doerge, Konzertpianistin	239
Schwester Manuela Drexler OCD	240
Schwester Carmen Droste	242
Direktor Stefan Eß, St. Michaelsbund	243
Gemeinschaft Maria Friedenskönigin e. V.	244
Generaloberin Schwester Brigitte Gölles	246
Pater Albert Groß OSB	247
Pater Anselm Grün OSB	248
Prälat Ludwig Gschwind	249
Abt em. Franziskus Heereman OSB	250
Abt em. Berthold Heigl OSB	251
Manuel Herder, Verleger	252
Dr. Malte Herwig, Journalist u. Schriftsteller	254
Domkapitular em., Pfarrer Werner Holst	255
Joachim Jauer, TV- und Rundfunk-Journalist	257
Abt em. Bernhard Kohout-Berghammer OCist.	258
Abt em. Dr. Emmeram Kränkl OSB	259
Pater Christoph Kreitmeir	260
Ruth Maria Kubitschek, Schauspielerin	263
Pfarrer Michael Maring	264
Bischof em. von Augsburg Dr. Walter Mixa	264
Dr. Susanne Picht, Psychiaterin und Psychotherapeutin	265
Prof. Dr. Heinrich Pompey	266
Pfarrer Andreas Schätzle, Programmdirektor von Radio Maria Österreich	270
Kardinal Dr. Christoph Schönborn	270
Direktor Guido Schröer, Borromäusverein	271
Pfarrer Franz Starringer	273
Äbtissin Schwester Margareta Sterzinger	274

Prof. Dr. Arnold Stiglmaier	275
Abt Otto Strohmaier OSB	276
Ingo Maria Voss, Realschuldirektor a. D.	277
Abtprimas em. Notker Wolf OSB	279
Weihbischof Dr. Stefan Zekorn	280

Lehrende des Ruhegebietes

Beiträge zum Ruhegebet oder Geburtstag

Sr. Angeline Schürholz, Franziskanerin von Lüdinghausen, Ökonomin	283
Christa Betzwieser, Industriekauffrau und Verena Schäfer (Gast bei Lehrertreffen)	284
Pater Cyrill Greiter OCist.	285
Barbara Dietrich-Bier, geistliche Begleiterin	287
Barbara Dietrich-Bier, Angelika und Hans-Joachim Scholz, Johanna Pick, Alma Wölfel, Barbara Landeck, Roswitha Daume (erste Ruhe- gebetsgruppe)	288
Äbtissin M. Laetitia Fech OCist.	289
Diakon Günter Fichte, Dipl.-Sozialpädagoge	291
Pfarrer Ralf Gössl	292
Diakon Martin Güttner, Landschaftsgärtner	293
Marie Christine Hartlieb, Pädagogin, TAU-Apostulat	295
Pfarrer Jens R. Heil	297
Magdalene Hellwig, Meditationsleiterin	299
Ulrike Jensen, Religionslehrerin	300
Anna Keller	302
Markus Knipp	304
Pfarrer Hansjürgen Meynig, Spiritual	305
Herbert Milas, Heilpraktiker	307
Angelika Teresa Oehlke, Zisterzienser-Säkularoblatin	308
Dipl.-Ing. Josef Oehmen	310
Diakon Patrick Oetterer	311
Sr. M. Theresia Winkelhöfer ADJC, Noviziatsleiterin	314
Bibliografie – Alle Bücher von Peter Dyckhoff auf einen Blick	317

Vita – kurz zusammengefasst	322
--	------------